

EGGMagazin

EGG TopThema

Radeln für ein gutes Klima

EGG startet bei der Aktion STADTRADELN



EGG Energie

PV-Anlagen für den Balkon

EGG Tipp

Sommer, Sonne, Badespaß

EGG Engagement

Herzensprojekt:
Die Rehkitz-Retter

Wir sind
ENERGIE.

www.egg-gera.de

Mit dem Ladecheck sicher und bequem Strom tanken

Das beinhaltet der Ladecheck:

- Vor-Ort-Termin bei Ihnen Zuhause
- Überprüfung des Elektroanschlusses
- Überprüfung der elektrischen Anlagen
- Besichtigung des gewünschten Standortes
- Klärung der technischen Umsetzbarkeit



Wir sind
ENERGIE.

www.egg-gera.de

Weitere Informationen unter
www.egg-gera.de/ladecheck

Liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich vor der Urlaubszeit melden wir uns mit der Sommerausgabe des EGG-Magazins. Wir hoffen, Sie konnten die ersten Sommertage genießen – sei es auf dem Balkon, im Garten oder vielleicht bei einer der vielen Veranstaltungen in Gera. Glücklicherweise können diese nun endlich wieder stattfinden. Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins nicht nur einige Tipps für die Sommerzeit geben, sondern auch über Services rund um Energie informieren.

Die Aktion STADTRADELN findet in Gera im September statt. Auch die EGG geht wieder mit einem Team an den Start. Auf den Seiten 4 und 5 beantworten wir wichtige Fragen zur Aktion und erklären, wie auch Sie daran teilnehmen können. Damit die Energiewende gelingt, müssen wir alle unseren Beitrag leisten. Mit einer PV-Anlage für Balkone kann man Ener-

gie selbst erzeugen und so Stromkosten sparen. Mehr dazu auf den Seiten 6/7. Auf Seite 8 stellen wir dann Tipps vor, wie Sie zu Hause Energie sparen können.

An heißen Sommertagen ist der Sprung ins kühle Nass eine Wohltat. Deshalb geben wir Ihnen auf den Seiten 10/11 einen Überblick zu Freibädern in der Region. Egal, ob Sie das Naturbad oder ein klassisches Freibad bevorzugen – hier ist für jeden etwas dabei!

Auf der Gera Crowd unterstützen wir Herzensprojekte, die in unserer Region umgesetzt werden. Die Rehkitzretter sind engagierte Ehrenamtliche, die viele Rehkitze vor dem sicheren Tod bewahren. Mehr zu diesem tollen Vorhaben gibt es auf den Seiten 12/13.

Und falls in den Ferien Langeweile aufkommt, empfehlen wir auf den Seiten 14 und 15 einen Ausflug zum Saurierpfad.



Oder wie wäre es mit selbstgemachtem Eis? Rezepte finden Sie auf Seite 16. Natürlich lohnt aber auch der Besuch einer Eisdiele. Wir stellen auf Seite 17 die Eismanufaktur De Bernardo vor. Nun bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine tolle Sommerzeit zu wünschen.

Ihr André Grieser

Geschäftsführer Energieversorgung Gera GmbH

EGG Top Thema · Radeln für ein gutes Klima	Seite 04 – 05
EGG Energie · PV-Anlagen für den Balkon	Seite 06 – 07
EGG Service · EEG-Umlage seit 1. Juli auf null Euro gesenkt	Seite 08
EGG Service · Im Alltag effizient Energie sparen	Seite 09
EGG Tipp · Sommer, Sonne, Badespaß	Seite 10 – 11
EGG Engagement · Herzensprojekt: Die Rehkitz-Retter	Seite 12 – 13
EGG Tipp · Zeitreise mit Trixi Trias	Seite 14 – 15
EGG Kulinarisch · Die gesunde Erfrischung: Selbst gemachtes Eis	Seite 16
EGG Kulinarisch · Eismanufaktur und Eisdiele im Herzen Geras	Seite 17
EGG Unterhaltung · Bastelideen und Rätselspaß für Groß und Klein	Seite 18 – 19

Wir drucken klimaneutral und nutzen zertifiziertes Papier aus nachhaltiger Holzwirtschaft.



Energieversorgung Gera GmbH
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Kundenhotline 0365 856-1177
E-Mail service@egg-gera.de
Kundenzentrum online
www.egg-gera.de/onlineportal

Geschäftskundenberatung
Telefon 0365 856-1175
E-Mail vertrieb@egg-gera.de

24h-Notdienst (Störungsfälle)
Strom 0365 856-1616
Gas 0365 856-1717
Fernwärme 0365 856-2121

RADELN FÜR EIN GUTES KLIMA

EGG startet bei der Aktion STADTRADELN in Gera wieder mit einem Team

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn dieser eigentlich mit dem Auto zurückgelegt worden wäre. Bereits zum vierten Mal soll die Aktion in Gera vom 28. August bis 17. September stattfinden. Auch die EGG startet dabei mit einem Team.

Die Aktion STADTRADELN gibt es 2022 wieder deutschlandweit und auch in einigen anderen Ländern. Jede Kommune kann ihren Aktionszeitraum zwischen Mai und Oktober frei wählen. Dabei werden die Bewohner der Teilnehmerkommunen aufgefordert, so viele Wege wie möglich mit dem Rad zurückzulegen und somit durch die CO₂-Einsparung einen Beitrag für ein besseres Klima zu leisten. Die Aktion hat mit über 800.000 Teilnehmern aus über 2.000 Kommunen in Dänemark, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Rumänien und den USA 2021 neue Rekorde aufgestellt.

Gera startet in diesem Jahr zum vierten Mal. Im vergangenen Jahr sammelten hier 586 aktive Radelnde in 59 Teams mehr als 119.000 Kilometer. So wurden allein durch die Geraer Radelnden 18 Tonnen CO₂ eingespart. Auch ein Team der EGG radelte 2021 mit. Zehn EGG-Mitarbeiter legten in den drei Aktionswochen insgesamt 2.345 Kilometer zurück. Natürlich startet auch in diesem Jahr wieder ein EGG-Team. Wir hoffen, dass wir unser Ergebnis 2022 noch toppen können.

Die Ergebnisse der Aktion zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Um auf die Bedürfnisse der Radfahrenden aufmerksam zu machen, richtet sich STADTRADELN auch an Kommunalpolitiker und Politikerinnen. Denn sie sind die Entscheidungsträger, wenn es um die Radinfrastruktur und damit praktischen Klimaschutz vor Ort geht.

Auf einen Blick

- Aktionszeitraum 28. August bis 17. September 2022
- Registrierung online unter www.stadtradeln.de/radlerbereich
- Eigenes Team gründen oder einem vorhandenem beitreten
- Alle, die in Gera oder einer anderen Teilnehmerkommune wohnen, arbeiten oder studieren, können teilnehmen
- Teilnahme mit Fahrrädern nach StVO
- Kilometer melden unter www.stadtradeln.de/gera oder über die STADTRADELN-App

Die Aktion läuft in den Sozialen Netzwerken unter dem Hashtag [#SpurendieWeltverbessern](https://twitter.com/SpurendieWeltverbessern)

Weitere Informationen finden Sie online unter www.stadtradeln.de



Jeder, der in Gera wohnt oder arbeitet, kann bei der Aktion STADTRADELN für Gera an den Start gehen.

Wie kann man teilnehmen?

Unter www.stadtradeln.de/radlerbereich kann man sich registrieren, einem bereits vorhandenen Geraer Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Teamkapitän.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle, die in Gera oder einer anderen Teilnehmerkommune wohnen, arbeiten oder studieren. Das Gute dabei, die Kilometer dürfen auch außerhalb des Stadtgebiets erradelt werden, das heißt, auch wenn der oder die Radelnde nicht in Gera wohnt, kann er oder sie trotzdem für Gera an den Start gehen. Es ist zudem vollkommen egal, ob die Teilnehmer gerade im Urlaub sind oder am Wochenende eine Radtour planen – wichtig ist, dass die gefahrenen Kilometer für das Team und die Teilnehmerkommune Gera getrackt werden.

Mit welchen Fahrrädern darf man an der Aktion teilnehmen?

Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVO als Fahrräder gelten. Stationäre Fahrräder wie Heimtrainer und Spinning-Bikes sind ausgeschlossen. Elektrofahrräder sind in drei Klassen unterteilt. Nur das Pedelec gilt rechtlich als ganz normales Fahrrad und ist ihm gleichgestellt. Es unterstützt bis

maximal 250 Watt, während des Tretens und nur bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Weder Versicherungskennzeichen, Zulassung oder Führerschein sind notwendig.

Wie kann man die Kilometer melden?

Teilnehmer mit Internetzugang registrieren sich mit ihrem Namen und ihrer E-Mail-Adresse unter www.stadtradeln.de/gera. Nach erfolgreicher Registrierung können dann im eigenen Nutzeraccount die Kilometer eingetragen werden, die automatisch dem Team und der Kommune gutgeschrieben werden.

Teilnehmende mit einem Smartphone können über die STADTRADELN-App Kilometer eintragen: Entweder händisch oder via GPS-Funktion, die die exakte Route aufführt und die zurückgelegten Kilometer berechnet. Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben der jeweiligen Kommune Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen: Wo sind wann wie viele Radelnde unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

PV-Anlagen für den Balkon

Steckerfertige PV-Anlagen werden immer beliebter. Es gibt aber einiges zu beachten.

Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit der Energiewende. Denn schon Zuhause fängt sie an. Eine Möglichkeit, sie privat umzusetzen sind steckerfertige Photovoltaik-Anlagen für den Balkon. Wichtig muss dabei sein, dass Anschluss und Betrieb der Anlage in jeder Situation sicher sind.

Das Einstecken einer Erzeugungsanlage in Form einer Photovoltaik (PV)-Anlage für den Balkon ist nicht mit dem Einstecken eines elektrischen Gerätes in eine herkömmliche Steckdose zu vergleichen und deshalb nur unter bestimmten Bedingungen möglich und zulässig. Wir beantworten die wichtigsten Fragen zum Thema.

Das Wichtigste in Kürze

- Der Anschluss der Anlagen darf nur über eine spezielle Energiesteckvorrichtung erfolgen. Dann kann auch in vorhandene Endstromkreise eingespeist werden.
- Die Anmeldung einer Erzeugungsanlage erfolgt nach den Vorgaben des zuständigen Netzbetreibers.
- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch fachkundige Personen durchgeführt werden.

Weitere Informationen sowie ein Formular zur Anmeldung einer steckerfertigen PV-Anlage im Netzgebiet der GNG finden Sie unter www.geranetz.de/strom/erzeugungsanlagen



Was ist eine steckerfertige PV-Anlage?

Eine steckerfertige PV-Anlage ist eine PV-Anlage, die aus einem oder wenigen PV-Modulen und Wechselrichter besteht, die direkt an eine Steckdose des eigenen Haus- oder Wohnungsstromkreises angeschlossen werden kann. Eine zulässige Anwendung kann nur mit einer speziellen Energiesteckdose sichergestellt werden. Die haushaltsüblichen Schutzkontaktsteckdosen sind nicht für den Einsatz von Erzeugungsanlagen mit Steckern zugelassen.

Welche Vorteile bietet eine solche Anlage?

Der Strom wird durch die PV-Anlage dort erzeugt, wo er auch direkt wieder verbraucht wird – nämlich im heimischen Stromkreis. Zuerst wird also der Strom aus der Eigenproduktion der PV-Anlage genutzt und nur noch der zusätzlich benötigte Strom aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen. Dementsprechend verringert sich die vom Lieferanten bezogene Strommenge und die Rechnung fällt geringer aus.

Fallen steckerfertige PV-Anlagen unter das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)?

Ja, es handelt sich um eine ganz normale PV-Anlage, die dieselben Rechte und Pflichten wie größere PV-Anlagen hat. Damit ist es sogar möglich, von der EEG-Einspeisevergütung zu profitieren und damit Geld zu verdienen. Allerdings ist die Menge des eingespeisten und damit vergüteten Stroms voraussichtlich sehr gering. In erster Linie soll der Eigenverbrauch gedeckt werden.

Muss der Anschluss durch eine Elektrofachkraft erfolgen?

Ja. Wenn ein vorhandener Stromkreis genutzt werden soll, muss eine Elektrofachkraft prüfen, ob die Leitung für die Einspeisung ausreichend ist. Evtl. muss hier die vorhandene Sicherung gegen eine kleinere Sicherung getauscht werden, um den Stromkreis vor Überlastung und vor Brand zu schützen. Der Austausch der Haushaltssteckdose gegen eine spezielle Energiesteckdose, aber auch eine feste Installation müssen durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Müssen solche Anlagen dem Netzbetreiber gemeldet werden?

Ja, eine Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber ist erforderlich. In Gera ist die GeraNetz GmbH (GNG) zuständig. So wie auch bei großen Verbrauchsgeräten (bspw. Durchlauferhitzer) müssen die Netzbetreiber wissen, wo sie in ihrem Netz vorkommen. Steckerfertige PV-Anlagen müssen außerdem bei der Bundesnetzagentur angemeldet werden.

Sind besondere Zähler für den Betrieb notwendig?

Das hängt vom bereits vorhandenen Zähler ab. Ist nur ein „normaler“ Zähler (Einrichtungszähler ohne Rücklaufsperrung) vorhanden, muss er gegen einen Zweirichtungszähler ausgetauscht werden. Auch ein Einrichtungszähler mit Rücklaufsperrung ist nicht ausreichend, da die ins öffentliche Stromnetz eingespeisten Energiemengen erfasst werden müssen. Für den Betrieb einer steckerfertigen PV-Anlage muss immer ein Zweirichtungszähler genutzt werden. Die Kosten dafür müssen selber getragen werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Netzbetreiber.



Weitere Informationen unter
www.geranetz.de/strom/erzeugungsanlagen

EEG-Umlage seit 1. Juli auf null Euro gesenkt

Energieversorgung Gera reduziert die Strompreise

Die EEG-Umlage wurde zum 1. Juli auf null Euro gesenkt. Damit reduzieren sich auch die Strompreise bei der Energieversorgung Gera. Die aktuelle politische Lage und extrem gestiegene Börsenpreise für Strom und Gas lassen jedoch zukünftige Preiserhöhungen erwarten.

Bundestag und Bundesrat haben die vorzeitige Absenkung der Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage) auf null Euro zum 1. Juli 2022 beschlossen. Die staatliche Umlage, die zur Förderung Erneuerbarer Energien in Deutschland erhoben wurde, hatte im Jahr 2022 einen Anteil in Höhe von 3,723 Cent pro Kilowattstunde (netto) am Strompreis. Der Entfall der EEG-Umlage ist Teil eines breiten Maßnahmenpakets, mit dem die Regierung Haushalte von den stark gestiegenen Energiepreisen entlasten möchte. Im Koalitionsvertrag war das Aus für die EEG-Umlage ursprünglich erst ab Januar 2023 vorgesehen.

Die EGG hat die Absenkung der EEG-Umlage natürlich vollumfänglich und unverzüglich zum 1. Juli an ihre Kundinnen und Kunden weitergegeben. Der Strompreis sinkt folglich in allen betroffenen EGG-Tarifen um 3,723 Cent pro Kilowattstunde (netto) bzw. 4,430 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Für einen Haushalt mit einem Beispiel-Verbrauch von 3.500 kWh pro Jahr bedeutet dies eine jährliche Ersparnis von rund 155 Euro bei den Stromkosten.

EGG-Kunden profitieren automatisch vom Entfall der EEG-Umlage, sie brauchen nichts weiter zu unternehmen. Bei der Jahresabrechnung werden die jeweiligen Verbrauchszeiträume mit unterschiedlichen Kostenbestandteilen automatisch abgegrenzt.

„Wir begrüßen die Reduzierung der staatlichen Belastungen des Strompreises als wichtige und dringliche Entlastung für Haushalte und Gewerbetunden“, erklärt André Grieser, Geschäftsführer der Energieversorgung Gera. „Die EEG-Umlage ist jedoch nur ein Teil der staatlichen Abgaben, Umlagen und Steuern,

die über den Strompreis gezahlt werden müssen. Bereits seit Monaten ist der Druck auf die Energiepreise enorm. Seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs sind die Strom- und Gaspreise an den Börsen noch einmal extrem gestiegen. Auch wenn wir alles daran setzen, die Auswirkungen dieser Entwicklung auf unsere Strompreise zu begrenzen, wird der Wegfall der EEG-Umlage den Anstieg der Strompreise mittelfristig gesehen nicht kompensieren können. Verbraucherinnen und Verbraucher müssen sich leider auf weiter steigende Energiepreise einstellen.“



EGG-Kunden profitieren automatisch vom Entfall der EEG-Umlage.

Im Alltag effizient Energie sparen

Kurzfristig umsetzbare Tipps fördern Nachhaltigkeit und bewirken Kostensenkung

Die Anzahl der Elektrogeräte in Haushalt, Garten und Freizeit ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Kein Wunder, dass inzwischen weit mehr als die Hälfte des privaten Stromverbrauchs bei der Nutzung dieser Geräte entsteht. Effiziente Geräte und deren bewusst sparsame Nutzung können den Energieverbrauch minimieren, ökologische Nachhaltigkeit fördern und Kosten senken.

Bad und Hauswirtschaft

- Temperatur von Warmwasserspeichern nicht unnötig hoch einstellen
- elektrische Durchlauf-erhitzer bewusst nach Bedarf regeln
- Ladegeräte von Zahnbürste, Rasierer usw. nach dem Laden vom Netz trennen

Küche

- zum Auftauen kleinerer Mengen Mikrowelle statt Herd nutzen
- Restwärme in Backofen ausnutzen und 5 Minuten früher abschalten
- Herd auf niedrige Leistungsstufe schalten, sobald ein Gericht kocht
- Geschirrspüler optimal einräumen und nur voll beladen anschalten
- Gefriergeräte regelmäßig abtauen

Beruf und Freizeit

- alle Geräte immer komplett ausschalten
- PC-Monitore bei längerer Pause komplett abschalten
- Energie-Management-Funktion am PC nutzen
- Handyladegeräte nach dem Ladevorgang vom Netz trennen

Waschen und Trocken

- Maschinen voll beladen
- hohe Temperaturen vermeiden, Sparprogramme nutzen
- Trockengrad bei Wäschetrocknern gezielt einstellen

Energielabel beachten

- Energieeffizienz der Geräte beachten
- alte Geräte nach und nach durch neuere Haushaltsgeräte zu ersetzen
- spart bis zu 25% am gesamten Stromverbrauch und bis zu 70% bei einzelnen Geräten

Weitere Informationen finden Sie online unter
www.energiewechsel.de

Sommer, Sonne, Badespaß

Natur- und Freibäder in der Region Gera

Ab ins kühle Nass, heißt es jetzt in der Freibadsaison. In Gera und der Umgebung gibt es eine vielfältige Auswahl an Natur- und Freibädern. Einige wollen wir hier kurz vorstellen.



Naturbad Kaimberg

„Badespaß für die ganze Familie“ lautet das Motto im Naturbad Kaimberg. Mit fast 7.000 m² Wasserfläche bietet es viel Platz für Jung und Alt zum Schwimmen, Baden und Planschen. Sicher abgegrenzt sind die Bereiche für Schwimmer und Nichtschwimmer. Ebenso großzügig wie das Wasser sind die Außenbereiche: Sandstrand, 25.000 m² Liegefläche mit Wiese, Freiterrasse, Beach-Volleyball-Anlage, Kinderspielplatz und ein Planschbecken mit Wasserspeiern. Eine reiche Auswahl an Speisen und Getränken bietet die Sommergastronomie.

Öffnungszeiten: Mo bis So, 01.06. – 15.09., 12 – 20 Uhr

Eintritt: 3,50 €, ermäßigt 2,00 €
 Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder) 8,00 €
 10er-Karte 31,50 €
www.naturbad-kaimberg.de



Naturbad Kaimberg (Foto: Naturbad Kaimberg)

Freibad Stadtroda

Das Freibad Stadtroda sagt von sich selbst, es sei „eines der schönsten Freibäder in Thüringen“. Hier punktet man vor allem mit Abwechslung, denn die 1.300 m² Wasserfläche sind in mehrere Bereiche aufgeteilt: 50-m-Schwimmerbecken, Erlebnisbecken mit 25-m-Bahnen, Riesenrutsche und Massagedüsen sowie Kinderspaßbecken mit Attraktionen. So kommen sich Groß und Klein bei Aktivitäten nicht in die Quere. Auf der Liegewiese stehen Bäume und Büsche als Schattenspendler, die Sonnenterrasse hält Liegen bereit, der großzügige FKK-Bereich ist separiert. Im Sportbereich gibt es sogar zwei Beachvolleyballfelder.

Öffnungszeiten: Mo bis So, 01.06. – 15.07. 10 – 19 Uhr
 16.07. – 28.08. 10 – 20 Uhr

Eintritt: 5,00 €, Kinder 3,00 €
 Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder) 13,00 €
www.freibad-stadtroda.de

Naturbad Münchenbernsdorf

Baden in der Natur mit Tradition: Seit dem 18. Jahrhundert wird die Badekultur hier im Teichthal gepflegt. Die Badeanlage besteht seit 1924. Die Wasserfläche ist geteilt in Schwimmer (1.500 m²) und Nichtschwimmer (500 m²), inklusive Wasserrutsche. Ein Kinderbecken mit Rutsche gibt es extra. Auf der Liegewiese finden sich sonnige und schattige Plätze. Spaß und Bewegung bieten die zwei Spielbereiche, der 90 m² große Sand-

kasten mit zwei Kinderkarussellen, der Ruderbootsverleih, das Beach-Volleyball-Feld und Tischtennis. Anziehungspunkt für Schlemmermäuler ist die Gaststätte mit Terrasse.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11 – 19 Uhr / Sa und So 10 – 19 Uhr

Eintritt: 3,50 €, ermäßigt 2,00 €
 Familienkarte (2 Erw., 3 Kinder) 8,00 €
 10er-Karte: 28,00 € / Jahreskarte: 50,00 €
<https://muenchenbernsdorf.de>



Naturbad Münchenbernsdorf (Foto: Münchenbernsdorf)

Freibad Vollmershain

„Perfekte Erfrischung und Erholung an heißen Sommertagen“ verspricht das Freibad Vollmershain seinen Badegästen. Zu verdanken ist dies dem Engagement des Sport- und Badvereins, der das Bad in der Saison von Juni bis September betreibt. Entspannter Feierabend, Eintauchen ins klare Wasser, auf der Wiese ausruhen, Beach-Volleyball spielen, Treffen mit Freunden, all das verbinden die Vollmershainer und Auswärtigen mit dem Baderlebnis hier. Gäste loben das große Becken, die ruhige Atmosphäre, die großzügige Liegewiese und den Beachvolleyballplatz.

Öffnungszeiten: Mo bis So 12 – 18 Uhr / Ferien 10 – 19 Uhr

Eintritt: 3,00 €, Kinder 2,50 € / Saisonkarte: 60,00 €
www.freibad-vollmershain.de



Gewinnen Sie eine von vier Familienkarten für das Naturbad Kaimberg!

Beantworten Sie dafür folgende Frage:
Wie groß ist die Wasserfläche im Naturbad Kaimberg?

Senden Sie die richtige Antwort unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per E-Mail an marketing@egg-gera.de bzw. per Postkarte an Energieversorgung Gera GmbH, Postfach 1150, 07501 Gera.

Einsendeschluss: 23.07.2022

Herzensprojekt: Die Rehkitz-Retter

*Tierschutzverein Gera/Umgebung bewahrt
jährlich viele Rehkitze vor dem sicheren Tod*

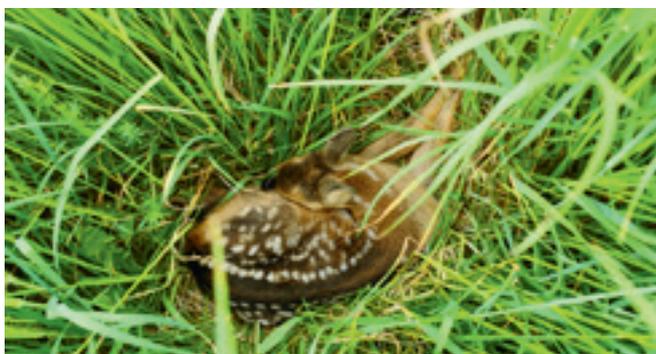


Weitere Informationen
zum Projekt und auch die
Möglichkeit zu spenden,
gibt es unter

www.rehkitzretter-gera.de

Rehkitze werden von ihren Müttern in hochbewachsenen Feldern abgesetzt. Da die Kitze noch keinen Eigengeruch haben und so nur schwer entdeckt werden können, ist das eine perfekte Strategie der Natur zum Schutz vor Fressfeinden. Allerdings schützt Sie dies nicht vor den Mähmaschinen der Bauern.

Jedes Jahr zur Gras- und Grünroggen-Ernte im April, Mai und Juni werden noch hilflose Jungwildtiere wie Rehkitze von den Messern der Mähmaschinen getötet oder verletzt. In den ersten drei bis vier Lebenswochen fehlt den Rehkitzen der Fluchtinstinkt. Ängstlich drücken sie sich bei Gefahr in den Grasboden hinein, bewegen sich nicht und warten auf die Rückkehr ihrer Mütter. Der fehlende Fluchtimpuls wird den Tieren zum Verhängnis, denn sie drücken sich in den Boden und begeben sich damit in die tödliche Falle.



Gut getarnt liegt dieses Kitz im dichten Gras.

Der Tierschutzverein Gera und Umgebung setzt sich seit 2018 für die Rettung der Rehkitze ein und arbeitet dafür mit Bauern, Jägern und Förstern zusammen.

„Wir wollen diese Rehkitze und andere Jungwildtiere wie Feldhasen, Wildhasen, Eigelege von Bodenbrütern, Füchse, Dachse uvm. schützen und retten, aber auch die Landwirte vor den schrecklichen Bildern verenden der Tiere, der Verunreinigung der Ernte oder gar einer Strafverfolgung bewahren“

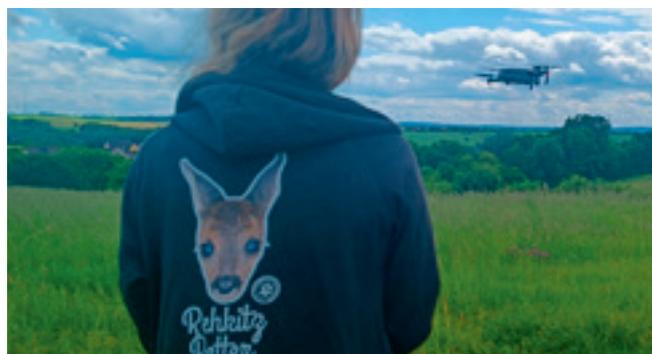
Nicole Krüger vom Tierschutzverein



Ein Mitglied des Vereins bei der Rettung eines Kitzes.

(Foto: Wildtierfotograf Andreas Nowack)

Deshalb suchen die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder zwischen Ende April und Anfang Juli im Raum Gera, Zeitz sowie im Landkreis Greiz am Morgen vor der Grünlandmahd Wiesen mit Wärmebild-Drohnen ab, sichern die Rehkitze und andere Tiere und setzen diese unmittelbar nach der Mahd wieder aus. Dabei beachten sie selbstverständlich, dass es keinen direkten Körperkontakt mit den Tieren gibt, damit sie von ihren Muttertieren wieder angenommen werden.



Einsatz einer Wärmebild-Drohne. (Fotos: Rehkitzretter Gera)

So konnten im vergangenen Jahr 112 Rehkitze dank der Rehkitzretter dem Tod entkommen. Die Rettungsaktionen werden zu 100 % ehrenamtlich gestemmt. Die Ausstattung der Rehkitzretter wird durch Spenden finanziert. Mit Hilfe der Gera Crowd, der Förderplattform der EGG (www.gera-crowd.de) konnte der Verein Gelder zur Anschaffung einer dritten Drohne erhalten. 1.590 Euro kamen so insgesamt zusammen. Obwohl bereits seit Anfang des Jahres bestellt, konnte die Drohne aufgrund von Lieferschwierigkeiten bislang noch nicht zum Einsatz kommen. Dennoch sind die Rehkitzretter seit Anfang Mai unermüdlich im Einsatz um so viele Jungtiere wie möglich zu retten. Bis zum Redaktionsschluss Mitte Juni wurden über 80 Rehkitze vor dem Tod bewahrt. Landwirte, Förster und Jäger können sich vor der Mahd beim Verein melden, um Unterstützung bei der Suche nach Rehkitzen zu erhalten.

Weitere Informationen unter

WWW.REHKITZRETTTER-GERA.DE

Haben Sie eine Projektidee,
die Sie gern unkompliziert und schnell
umsetzen möchten, aber Ihnen fehlt die nötige
finanzielle Unterstützung?

Dann schauen Sie vorbei auf
www.gera-crowd.de

Zeitreise mit Trixi Trias

Die Urzeit vor 250 Mio. Jahren erwandern auf dem SaurierPfad in Jena

Bald beginnen in Thüringen die Ferien. Wie kann man die freie Zeit am besten genießen? Zum Beispiel mit einem schönen Ausflug. Unser Redaktionsteam war auf dem SaurierPfad in Jena unterwegs. Auf der aussichtsreichen Tour auf den Gipfel des Jenzig gibt es viel Wissenswertes und Überraschendes zu entdecken.

Die Stadt Jena ist umgeben von Bergen, die aus weißem Muschelkalk, Sandstein und anderen Ablagerungen bestehen. Sie sind Zeugen der Urgeschichte dieser Region. Vor 250 Millionen Jahren, im Erdzeitalter der Trias, erstreckte sich hier ein Meer. Noch heute findet man im Gestein die Fossilien der ehemaligen Tier- und Pflanzenwelt – auch Knochen von Sauriern, wie dem Nothosaurus.

Diesem Meeres-Räuber und einigen anderen Arten begegnet man auf dem SaurierPfad, der sich vom östlichen Stadtrand Jenas über zwei Kilometer hinauf auf den Berg Jenzig schlängelt. An den neun Stationen können kleine und große Wanderer die Geschichte der Urzeit erkunden: im Sandkasten nach Spuren graben, 3D-Modelle bestaunen, Rätsel lösen oder in einer Schutzhütte ins Urmeer eintauchen.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie aus dem früheren Meer die Berge entstanden sind oder wie sich aus Tierknochen die versteinerten Fossilien bildeten, ist hier genau



richtig. Alle Informationen sind auf übersichtlichen und gut lesbaren Tafeln aufbereitet. Zusätzlich gibt es eine App, in der man zu jeder Station lesen kann. Vorschulkinder können sich alles von Trixi Trias, einem kleinen roten Saurier, vorlesen lassen.

Eine technische Raffinesse sind die virtuellen 3D-Ansichten der Saurier (Hinweistafeln beachten). Mit Augmented Reality lassen sich per Smartphone animierte Saurier in die reale Umgebung projizieren. 360°-Panoramen ermöglichen zusätzlich den Blick auf Jena während der Trias bzw. während der Eiszeit.



Die Aussichtsplattform mit Blick über Jena

(Fotos: Saurierpfad Jena, Stadtwald Jena, Carsten Schulz-Nötzold)

SAURIERPFAD



Auch der Wanderweg selbst bietet den Genuss einer reizvollen Landschaft im Naturschutzgebiet. Im unteren Drittel führt der Weg entlang von Gärten, im mittleren Drittel geht es durch den grünen Tunnel eines dichten Waldes, im oberen Drittel wird der Blick frei auf Jena und das Saaleetal.

Dort oben, kurz vor dem Gipfel des Jenzig, ist man auch ganz nah am urzeitlichen Muschelkalk: Einfach mal Millionen Jahre alte Steine berühren und staunen. Doch Vorsicht! Hier lauert hinter einer Wegbiegung irgendwo der gefürchtete Nothosaurus mit seinen scharfen Zähnen. Aber schnell wird klar: Er ist eigentlich ein ganz netter Kerl.

Oben in 385 Meter Höhe angekommen, wird die Mühe des Aufstieges (250 Höhenmeter) durch einen fantastischen Ausblick belohnt – und mit einer kalten Limo. Hier bewirte das Berggasthaus Jenzig alle Saurier-Forscher. Von der Terrasse des Biergartens aus kann man weiter die Aussicht genießen und mit Trixi Trias von der Urzeit träumen.



Die Anfahrt mit dem Auto von Gera nach Jena dauert ca. 45 Minuten (Adresse fürs Navi: Am Jenzig). Parkmöglichkeiten gibt es am Sportplatz (Am Erbkönig), an der Gartenanlage (Gemdbenbach) oder am Wanderparkplatz (Am Jenzig).

Infos zum Saurierpfad und App fürs Smartphone www.saurierpfad.de

Wissenswertes zu Geologie und Fossilien rund um Jena: www.geojena.de und www.jenzig-gesellschaft.de

Öffnungszeiten des Berggasthauses Jenzig: www.berggasthaus-jenzig.de



Die gesunde Erfrischung: Selbst gemachtes Eis

Drei Rezepte für leckeres Eis ohne Zucker

Passend zum Sommer haben wir Eis-Rezepte zusammengestellt, welche zu Hause mit Eisformen und wenigen Zutaten zubereitet werden können. Als Alternative für fertige Eisformen können auch Joghurtbecher oder kleine Gläser verwendet werden.

1 Erdbeer-Joghurt-Eis

Zutaten für 8 Portionen:

500g Naturjoghurt (alternativ Sojajoghurt), 250g Erdbeeren, 3 EL Agavendicksaft, Eisformen, ggf. Holzstiele

1. Den Naturjoghurt mit dem Agavendicksaft verrühren.
2. Erdbeeren waschen, schneiden und ebenfalls mit dem Joghurt verrühren.
3. Die Joghurt-Erdbeer-Masse in Eisförmchen füllen, Holzstiel hineinstecken und in den Gefrierschrank stellen.

2 Fruchtiges Melonen-Eis

Zutaten für 8 Portionen:

400g Melone, 1 kl. Ananas, 2 Kiwis, Eisformen, ggf. Holzstiele

1. Die Melone in kleine Stücke schneiden.
2. Ananas und Kiwis schälen und ebenfalls in kleine Stücke schneiden.
3. Die Obststücke sortenrein fein pürieren, in die Eisförmchen schichten, die Holzstiele hineinstecken und in den Gefrierschrank stellen.

3 Joghurt-Beeren-Eis

Zutaten für 8 Portionen:

500g Naturjoghurt (alternativ Sojajoghurt), 250g Beeren eigener Wahl, 3 EL Agavendicksaft, Eisformen, ggf. Holzstiele

1. Den Naturjoghurt mit dem Agavendicksaft verrühren.
2. Beeren waschen
3. Die Eisförmchen zu 1/3 mit dem Joghurt befüllen, dann die Beeren hinein geben und danach die Eisform wieder mit Joghurt auffüllen.

Eismanufaktur und Eisdiele im Herzen Geras

Luciano Petschauer stellt sein Eis täglich her und kreiert regelmäßig neue Sorten

Die Familie De Bernardo/Petschauer betreibt seit 1934 eine Eisdiele in Gera. Über 20 verschiedene Eissorten werden in eigener Herstellung produziert und verkauft – darunter auch Besonderheiten wie die Sorten Schoko-Chili, Zitrone-Basilikum, Gin-Tonic, Aperol-Spritz oder Mojito.

Seit Jahrzehnten finden Geraer in der Schloßstraße an der Ecke zur Sorge Erfrischung an heißen Sommertagen in Form von leckeren Eisspezialitäten in der Eismanufaktur und Eisdiele Umberto de Bernado. Umberto de Bernardo, der Großvater des jetzigen Inhabers Luciano Petschauer, kam 1934 mit seiner Familie nach Gera und eröffnete eine Eisdiele auf der Sorge, damals noch gegenüber des Herti-Kaufhauses (ehemaliges Horten-Kaufhaus). Heute führt Luciano Petschauer das erfolgreiche Familienunternehmen nur einige Meter weiter unten in der gleichen Straße und stellt dort täglich verschiedenste Eissorten her. Am beliebtesten sei das klassische Vanilleeis, aber auch Joghurteis wird sehr gern gegessen, weiß Luciano Petschauer zu berichten. Er versucht aber auch immer wieder mit neuen ausgefallenen Sorten aufzuwarten: „Das erwarten unsere Gäste und fragen gezielt nach den Besonderheiten, wie Zitrone-Basilikum oder Schoko-Chili.“ Auch die Sorte Pflaumenknödel habe sich unterdessen etabliert und sei sehr beliebt. Die Pflaumen, die dafür verwendet werden, stammen aus seinem eigenen Garten.

Gäste der Eisdiele erhalten ihre Lieblingseissorten entweder auf die Hand in einer leckeren Waffel oder in einem fein drapierten Eisbecher. Dazu gibt es klassische italienische Kaffeespezialitäten aus speziell zusammengestellten Kaffeesorten. Kuchen, Torten und Desserts wie Tiramisu runden das Angebot ab.



Italienische Eismanufaktur De Bernardo

Schloßstraße 2, 07545 Gera
Telefon 0365 8003490

www.facebook.com/italienische.eisdiele.de.bernardo.gera

Öffnungszeiten

Di bis Sa von 11 – 18 Uhr / So von 13.30 – 18.30 Uhr



Inhaber Luciano Petschauer in seiner Eisdiele



Gewinnen Sie einen von vier Gutscheinen im Wert von 10 Euro für die Eismanufaktur De Bernardo!

Beantworten Sie dafür folgende Frage:
Welche Eissorte ist bei den Geraern laut Luciano Petschauer am beliebtesten?

Senden Sie die richtige Antwort unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per E-Mail an marketing@egg-gera.de bzw. per Postkarte an Energieversorgung Gera GmbH, Postfach 1150, 07501 Gera.

Einsendeschluss: 23.07.2022

Bastelideen und Rätselspaß für Groß und Klein

Basteltipp für Kinder: Windspiel aus Perlen oder Muscheln

Ein hübsches Windspiel zaubert sofort eine sommerliche Stimmung, lässt sich ganz einfach, ohne bohren und mit wenigen Materialien umsetzen.

Alles, was ihr dafür braucht:

- verschiedene Perlen, Anhänger, Glöckchen oder Muscheln
- einen Stock oder Treibholz
- Schnur
- eine Nadel um die Perlen aufzufädeln
- Schere
- Heißklebepistole (für Muscheln)

Und so funktioniert es:

1. Schneidet eure Schnur in 50 cm Länge (ihr benötigt 5 Stück) und bindet eine Perle oder Glocke an ein Ende. Lasst ein paar Zentimeter überschüssigen Fadens am Ende des Knotens.
2. Beginnt nun, Perlen auf die Schnur zu fädeln. Ihr könnt nach Belieben mischen, Muscheln könnt ihr mit einer Heißklebepistole an die Schnur kleben. Lasst nach eurer letzten Perle mindestens 20 cm Schnur übrig, um diese dann um euren Stock zu binden.
3. Wenn ihr mit dem Auffädeln fertig seid, fädelt die Nadel aus. Achtet darauf, dass ihr eure Perlen nicht verliert, und fädelt die Nadel auf die wenigen Zentimeter Schnur, die ihr unten überstehen gelassen habt. Führt dann die Nadel wieder nach oben durch zwei oder drei Perlen, um das Ende des Fadens zu verbergen. Schneidet den überschüssigen Faden ab und legt den Perlenstrang vorsichtig beiseite. Wiederholt das bei den übrigen Schnüren.
4. Sobald ihr fertig seid, könnt ihr die fertigen Stränge auslegen und alle gewünschten Anpassungen vornehmen. Wir wollten, dass unser Perlen-Windspiel in verschiedenen Längen hängt, also haben wir ein paar Perlen von einigen Strängen entfernt und Perlen zu anderen hinzugefügt.



5. Nun könnt ihr eure Perlenstränge um den Stock binden. Lasst zwischen den einzelnen Schnüren etwas Platz und befestigt diese mit einem sicheren Knoten.
6. Um euer Windspiel aufhängen zu können, bindet eine Schnur an ein Ende des Stockes. Lasst dann etwas Platz, damit das Windspiel daran hängen kann, und wickelt die Schnur um das andere Ende des Holzes. Nun könnt ihr euer Windspiel aufhängen.

Viel Spaß beim Basteln!

Ereignisgrund	▼	Kosewort für Großvater	Abendmahlbrot	▼	Stimmzettelbehälter	geröstetes Brot	▼	gehoben: ohne	▼	US-Schauspielerin, Maureen	immergrüne Heilpflanze	Frauenname gr. Buchstabe	▼	dafür, für Hirschtiere	▼
Flüssigkeitsleitung	▶				Geschwindigkeitsmesser	▶					▶	▶			
Gönner	▶							tropisches Nagetier		Fremdwortteil: Italien	▶		8		
▶				5	ein Sibirier			Kurort in Graubünden	▶				Pluspol		ungarische Dynastie
elternloses Kind		Drall der Billardkugel		Hemlocktanne	▶	1				kambodschanischer Volksstamm		Ausruf des Erstausens	▶		
Geburtsort, Zuhause	▶							Tier für span. Kampfspiele		niemand	▶				
▶				ein Weinaroma				Metalllegierung	▶			weibl. Naturgeist			griech. Göttin (Gerechtigkeit)
Gärstoff	kürzlich		Inselstaat in der Karibik	▶						Zierpflanze		3	altnd. Sagensammlung	▶	
Körperorgan	▶		7			Sportart		Kondolenz	▶						9
▶			weibl. Wassergeist			Kehrgerät	▶					Augenschließfalten		Vorname von Sänger Bowie †	Kulturlandungen
Düsenflugzeug		germanischer Volksstamm	▶					geripptes Gewebe		gegerbte Tierhaut	▶				
▶					waagerechte Segelstange			Vorname der Mittermaier	▶				israelischer König		Lebensgefährtin Lennons (Yoko)
Filmabschnitt		Million (Abk.)		große europ. Wasserstraße	▶	6				unterwürfig	▶				2
arabisches Fürstentum	▶	4						Rohrleitung für Erdöl und Gas	▶						
US-Autorin † (Anais)	▶			Autor v. „Steppenwolf“	▶					radioaktives Element	▶				
gerade jetzt	▶						1	2	3	4	5	6	7	8	9



Gewinnen Sie einen von zwei Stromgutscheinen im Wert von 50 Euro!

Einsendeschluss: 23.07.2022

Und so geht's:
 Lösen Sie unser Rätsel und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und der richtigen Lösung an marketing@egg-gera.de bzw. eine Postkarte an Energieversorgung Gera GmbH, Postfach 1150, 07501 Gera.

Teilnahmebedingungen für alle Gewinnspiele in dieser Ausgabe des EGG-Magazins: Die Gewinner werden unter allen rechtzeitigen und richtigen Einsendungen ermittelt und von der Energieversorgung Gera GmbH schriftlich benachrichtigt. Von der Teilnahme sind gesetzliche Vertreter und Mitarbeiter der Energieversorgung Gera GmbH sowie deren Angehörige ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die für die Gewinnspiele erhobenen, verarbeiteten und genutzten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Gewinnspiele verwendet und danach gelöscht. Alle Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Daten können Sie jederzeit durch eine E-Mail an marketing@egg-gera.de oder postalisch an Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Mit dem Widerruf erlischt gegebenenfalls auch die weitere Teilnahme am Gewinnspiel.



Jetzt die neue Ernte probieren!

Unseren EGG-Honig gibt es in den Sorten Rapsblüte, Frühlingsblüte und Sommerblüte. Alle Sorten sind in 250 g und 500 g Gläsern im EGG-Kundenservice in der De-Smit-Straße 18 in Gera erhältlich.